

| | |
|--|---|
| | <p>Objekt: Hadrianopolis</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18249151</p> |
|--|---|

Beschreibung

Zentrierpunkt auf der Vorderseite.

Vorderseite: Kopf des Caracalla mit Lorbeerkranz nach r. Zentrierpunkt.

Rückseite: Tyche mit einem Getreidemaß (kalathos) sitzt auf einem Cippus nach l. In der r. Hand hält sie Ähren, die l. Hand stützt sie hinter sich ab, l. zu ihren Füßen ein kleiner, schwimmender Flussgott.

Zentrierpunkt: Ein oder mehrere Zentrierpunkte wurden vor dem Prägevorgang in den Schrötling eingebracht.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 12.03 g; Durchmesser: 28 mm;
Stempelstellung: 7 h

Ereignisse

Hergestellt wann 211-217 n. Chr.

wer

wo Edirne

Besessen wann

wer

Friedrich Imhoof-Blumer (1838-1920)

wo

Wurde wann

abgebildet

(Akteur)

wer Caracalla (188-217)
wo
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Osteuropa

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gott
- Münze
- Personifikation
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

- J. Jurukova, Le Monnayage des Villes en Mésie Inférieure et en Thrace pendant le IIe-IIIe siècle, Hadrianopolis (1987) 178 Nr. 362,1 (dieses Stück)..